

## **QIAGEN meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2014**

Venlo, Niederlande (ots/PRNewswire) -

~

- Ergebnisse des Geschäftsjahres 2014: Bereinigter Konzernumsatz von \$1,35

Mrd. (+4% bei konstanten Wechselkursen, CER); bereinigtes operatives Ergebnis von

\$312,5 Mio. und bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$1,00

-Bereinigter Konzernumsatz

steigt exklusive des HPV-Geschäfts in den USA um 9% CER; freier Cashflow wächst um

15% auf \$201,4 Millionen im Gesamtjahr 2014

- Ergebnisse des 4. Quartals 2014 entsprechend

Vorab-Veröffentlichung:

Bereinigter Konzernumsatz von \$360,8 Mio. (+4% CER); bereinigtes operatives Ergebnis

von \$71,6 Mio. und bereinigter Gewinn je Aktie (EPS) von \$0,25

-Bereinigter

Konzernumsatz steigt exklusive des HPV-Geschäfts in den USA um 10% CER

- Wachstumstreiber sollen überdurchschnittlich zulegen und die Transformation

des QIAGEN-Portfolios im Jahr 2015, in dem letztmalig mit signifikantem Gegenwind

durch den Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA gerechnet wird, weiter

forcieren

- QIAGEN erwartet für 2015 währungsbereinigt weiteres Wachstum beim Umsatz und

Gewinn, rechnet jedoch mit negativen Einflüssen durch Wechselkursschwankungen

~

QIAGEN N.V. gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2014 bekannt. Dabei wurden auch Ziele für weitere Innovationen und Wachstum im Jahr 2015 gesetzt.

"Wir haben 2014 angeführt durch die anhaltend starke Entwicklung

unserer Wachstumstreiber solide Ergebnisse geliefert. Unsere Teams haben bei der Transformation von QIAGEN und der Weiterentwicklung unseres Portfolios beträchtliche Fortschritte erzielt, insbesondere durch gezielte Investitionen in unsere Wachstumstreiber. Diese verzeichnen währungsbereinigt zweistellige Wachstumsraten und generieren rund 30% unseres Umsatzes. Wir sind entschlossen, im Jahr 2015 die Dynamik unserer Wachstumstreiber durch Massnahmen zur Erschliessung des Marktes sowie die Einführung neuer Produkte weiter zu steigern. Zugleich haben wir währungsbereinigt Ziele für die Erhöhung unserer Umsätze und des bereinigten Gewinns gesteckt, während wir das letzte Jahr mit Gegenwind durch unser HPV-Geschäft in den USA durchlaufen", so Peer M. Schatz, Vorstandsvorsitzender der QIAGEN N.V.

#### Ergebnisse des Geschäftsjahres 2014

~

Veränderung

Konst.

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie \$ Wechselk.	2014	2013
Umsatzerlöse, bereinigt	1.346,2	1.306,3
3% 4%		
Betriebsergebnis, bereinigt	312,5	318,1
-2%		
Konzernergebnis, bereinigt	241,1	246,3
-2%		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$1,00	\$1,02
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$1,01	\$1,02

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im Bioinformatikbereich einschliesst. Das Jahresergebnis 2014 enthält Restrukturierungskosten in Höhe von \$0,08 je Aktie, die aus dem bereinigten Ergebnis nicht ausgeschlossen wurden.

~

Der bereinigte Konzernumsatz stieg 2014 um 4% CER (bei konstanten

Wechselkursen), angeführt von höheren Verkaufserlösen bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen (+4% CER, 87% des Umsatzes), Instrumenten (+8% CER, 13% des Umsatzes) sowie einer fortlaufenden Geschäftsexpansion in allen Kundengruppen. Etwa zwei Prozentpunkte des Wachstums bei konstanten Wechselkursen entstammen den Übernahmen von Ingenuity, CLC bio und BIOBASE zur Schaffung einer marktführenden Position in der Bioinformatik, zwei Prozentpunkte entfielen auf das übrige Geschäft. Wechselkursschwankungen hatten einen negativen Einfluss von einem Prozentpunkt. Der bereinigte Konzernumsatz exklusive der HPV-Testprodukte in den USA stieg 2014 um 9% CER.

Das operative Ergebnis belief sich auf \$160,8 Mio. gegenüber \$63,3 Mio. im Vorjahr, wobei in beiden Berichtsperioden einmalige Aufwendungen für Übernahmen und Restrukturierungsmaßnahmen verbucht wurden. Das operative Ergebnis, in dem Posten wie Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte nicht enthalten sind, sank 2014 um 2% auf \$312,5 Mio. gegenüber \$318,1 Mio. im Vorjahr. Das Ergebnis im Jahr 2014 beinhaltet \$25,5 Mio. an einmaligen Restrukturierungskosten.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn im Jahr 2014 betrug \$116,6 Mio. bzw. \$0,48 je verwässerter Aktie (ausgehend von 241,5 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$69,1 Mio. bzw. \$0,29 je verwässerter Aktie (ausgehend von 242,2 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahr. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$241,1 Mio. bzw. \$1,00 je Aktie (\$1,01 CER), gegenüber \$246,3 Mio. bzw. \$1,02 je Aktie im Vorjahr. Der bereinigte Gewinn je Aktie im Jahr 2014 beinhaltete \$0,08 an Restrukturierungskosten, die im vierten Quartal verbucht wurden und von denen \$0,06 nicht cash-wirksam waren.

Zum 31. Dezember 2014 stiegen die liquiden Mittel auf \$392,7 Mio. gegenüber \$330,3 Mio. zum 31. Dezember 2013. Der operative Cashflow stieg 2014 auf \$288,0 Mio. gegenüber \$259,0 Mio. im Vorjahr. Der freie Cashflow nahm 2014 auf \$201,4 Mio. zu, im Vergleich zu \$174,5 im Vorjahr. Der Mittelabfluss für Investitionstätigkeiten belief sich auf \$407,6 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert von \$251,7 Mio. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten lag 2014 bei \$192,8 Mio. gegenüber Mittelabflüssen für Finanzierungstätigkeiten von \$68,8 Mio. im Vorjahr.

Ergebnisse des vierten Quartals 2014

~

Veränderung

Konst.

In Millionen \$, ausgenommen Gewinn je Aktie	Q4 2014	Q4 2013
\$ Wechselk.		
Umsatzerlöse, bereinigt	360,8	362,6
0% 4%		
Betriebsergebnis, bereinigt	71,6	95,3
-25%		
Konzernergebnis, bereinigt	60,4	79,8
-24%		
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$0,25	\$0,33
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie CER, bereinigt	\$0,25	\$0,33

Informationen zu den bereinigten Zahlen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Tabellen. Der bereinigte Konzernumsatz ist eine nach GAAP nicht geforderte Kennzahl, die sämtliche Umsatzbeiträge der Übernahmen im Bioinformatikbereich einschliesst. Das Ergebnis des vierten Quartals 2014 enthält Restrukturierungskosten in Höhe von \$0,08 je Aktie, die aus dem bereinigten Ergebnis nicht ausgeschlossen wurden.

~

Im vierten Quartal 2014 stieg der bereinigte Konzernumsatz um 4% CER, angeführt von einem dynamischen zweistelligen Wachstum (CER) bei Instrumenten (+18% CER, 16% des Umsatzes), höheren Umsätzen bei Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsatzerlösen (+2% CER, 84% des Umsatzes), sowie aufgrund von Beiträgen aus allen Kundengruppen. Bei konstanten Wechselkursen entfiel rund ein Prozentpunkt des Gesamtwachstums auf die Übernahmen im Bereich Bioinformatik, etwa drei Prozentpunkte entfielen auf das übrige Geschäft. Wechselkursschwankungen hatten einen wesentlichen negativen Einfluss von etwa vier Prozentpunkten auf das berichtete Umsatzwachstum. Der bereinigte Konzernumsatz exklusive der HPV-Testprodukte in den USA stieg um 10% CER.

Das operative Ergebnis belief sich auf \$20,6 Mio. gegenüber \$34,0 Mio. im Vergleichszeitraum 2013, wobei in beiden Berichtsperioden

einmalige Aufwendungen in Zusammenhang mit Übernahmen und Restrukturierungsmaßnahmen erfasst wurden. Das operative Ergebnis, in dem Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte nicht enthalten sind, sank um 25% auf \$71,6 Mio., hauptsächlich aufgrund der Restrukturierungskosten im Jahr 2014 in Höhe von \$25,5 Mio.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Konzerngewinn betrug im vierten Quartal 2014 \$25,8 Mio. bzw. \$0,11 je verwässerter Aktie (ausgehend von 241,1 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$60,2 Mio. bzw. \$0,25 je Aktie (ausgehend von 244,4 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahresquartal. Der bereinigte Konzerngewinn fiel im vierten Quartal 2014 um 24% auf \$60,4 Mio. bzw. \$0,25 je Aktie (\$0,25 CER) gegenüber \$79,8 Mio. bzw. \$0,33 je Aktie im Vorjahreszeitraum.

#### Geschäftsentwicklung

Eine Übersicht der bereinigten Konzernumsätze für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2014 bei konstanten Wechselkursen:

#### Regionen

Die Region Europa/Nahost/Afrika (GJ 2014: +9%, 34% des Umsatzes; Q4 2014: +12%, 34% des Umsatzes) verzeichnete in Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und in der Türkei ein solides Wachstum und profitierte gleichzeitig von der fortlaufenden Expansion in der nordischen Region. In der Region Amerikas (GJ 2014: +0%, 46% des Umsatzes; Q4 2014: -4%, 44% des Umsatzes) wurde währungsbereinigt - exklusive des HPV-Testportfolios in den USA - auf Basis einer steigenden Nachfrage in allen Kundengruppen ein Wachstum von 11% verzeichnet. Die Region Asien-Pazifik/Japan (GJ 2014: +8%, 19% des Umsatzes; Q4 2014: +11%, 20% des Umsatzes) konnte ein Wachstum im hohen einstelligen Bereich in China sowie Zuwächse in Japan und Südkorea vermelden, wohingegen der Umsatz in Australien weitgehend unverändert blieb. Die Umsätze in den sieben führenden Schwellenländern (GJ 2014: +5%, 14% des Umsatzes; Q4 2014: +6%, 17% des Umsatzes) wiesen eine positive Entwicklung in China, Südkorea, Brasilien und in der Türkei auf, wodurch ein starker Rückgang der Umsätze in Russland sowie - durch den Zeitpunkt nationaler Ausschreibungen bedingt - niedrigere Umsätze in Mexiko mehr als kompensiert werden konnten.

## Kundengruppen

Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik (GJ 2014: +4%, 50% des Umsatzes; Q4 2014: +3%, 51% des Umsatzes) entwickelte sich dank anhaltend solider Zuwächse bei QIAGENS Wachstumstreibern positiv und trotzte dem für das Gesamtjahr erwarteten Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA (-40%, 6% des Umsatzes), so dass 2014 im Ergebnis bei dem übrigen Diagnostik-Portfolio ein Wachstum von 16% erzielt werden konnte. Die Umsätze mit Instrumenten verzeichneten dank der anhaltend starken Platzierungen des QIASymphony-Systems ein zweistelliges Wachstum. Auch der QuantiFERON-TB Test, das Produktportfolio für die Personalisierte Medizin (einschliesslich höherer Umsatzerlöse aus gemeinsamen Pharma-Entwicklungsprojekten gegenüber 2013) sowie Produkte für den Nachweis von Infektionen (Profiling) erzielten im Gesamtjahr 2014 zweistellige Umsatzzuwächse.

Die Kundengruppe Angewandte Testverfahren (GJ 2014: +9%, 8% des Umsatzes; Q4 2014: +13%, 9% des Umsatzes) zeigte im 4. Quartal 2014 eine starke Entwicklung, die im Gesamtjahr zu einem zweistelligen Umsatzwachstum bei Instrumenten und einem soliden einstelligen Umsatzwachstum bei Verbrauchsmaterialien führte. Getrieben wurde die positive Entwicklung vor allem durch Wachstum bei Produkten für die Bereiche Human ID/Forensik und Veterinärmedizin, sowie durch das neue Bioinformatik-Portfolio.

Die Kundengruppe Pharmazeutische Industrie (GJ 2014: +3%, 19% des Umsatzes; Q4 2014: +1%, 18% des Umsatzes) verzeichnete 2014 in der Region Amerikas eine steigende Nachfrage mit einem einstelligen Umsatzanstieg sowohl bei Instrumenten als auch bei Verbrauchsmaterialien und Bioinformatik-Lösungen.

Die Kundengruppe Akademische Forschung (GJ 2014: +2%, 23% des Umsatzes; Q4 2014: +6%, 22% des Umsatzes) konnte trotz der schwierigen Finanzierungsbedingungen in den USA und anderen wichtigen Märkten im Gesamtjahr eine positive Entwicklung verzeichnen. Dazu beigetragen haben die Rückkehr zum Wachstum bei den Instrumentenumsätzen im vierten Quartal 2014 sowie höhere Beiträge aus dem Verkauf von Verbrauchsmaterialien. QIAGEN erwartet, dass die staatlichen Ausgaben im Bereich der akademischen Forschung im Jahr 2015 gegenüber 2014 steigen, jedoch unter dem Niveau der Vorjahre bleiben werden.

Wachstumstreiber führen die Transformation von QIAGEN im Jahr 2015

und darüber hinaus an

QIAGEN beschleunigt weiter das Innovations- und Wachstumstempo durch die Umsetzung gezielter Initiativen zum Ausbau unserer Führungsposition bei der Adressierung der sich verändernden Bedürfnisse unserer Kunden, wertvolle molekulare Erkenntnisse aus biologischen Proben gewinnen zu wollen. Die rasche Expansion unserer Wachstumstreiber, die 2014 etwa 30% des Gesamtumsatzes ausmachten und währungsbereinigt ein Wachstum von mehr als 20% erzielten, wird die Transformation von QIAGEN im Jahr 2015 anführen, in dem letztmalig mit signifikantem Gegenwind durch den Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA gerechnet wird.

Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

Mehr QIASymphony-Platzierungen mit erweitertem Testmenü

~

- QIAGEN hat 2014 sein Ziel von insgesamt 1.250 installierten QIASymphony-Systemen übertroffen und bekräftigt, bis Ende 2015 die Zahl der platzierten Systeme auf über 1.500 erhöhen zu wollen. Der QIASymphony ist die weltweit führende Plattform zur Automatisierung molekularer Tests in Labors mit mittlerem Durchsatz.

- Im Jahr 2014 wurden acht Tests zur Nutzung auf dem Rotor-Gene Q real-time PCR System, einem integralen Bestandteil der QIASymphony-Plattform, in Europa und / oder den USA zur Vermarktung zugelassen. Insgesamt umfasst QIAGENS Entwicklungspipeline über 35 unterschiedliche Tests.

~

Weiterer Ausbau der Führungsposition in Personalisierter Medizin

~

- Das thesacscreen EGFR RGQ Plasma PCR Kit ist der weltweit erste therapiebegleitende Test zur Behandlung von Lungenkrebspatienten auf Basis von Flüssigbiopsien, der mit der CE-IVD-Markierung eine regulatorische Zulassung erhalten

hat. Das gemeinsam mit AstraZeneca entwickelte Kit analysiert eine genomische Mutation

zur Steuerung der Therapie von nicht kleinzelligem Lungenkrebs mit IRESSA(R) von

AstraZeneca.

- Im November 2014 wurde der Abschluss eines neuen Rahmenvertrags zur Entwicklung und Vermarktung von Begleitdiagnostika mit Novartis bekannt gegeben. Die

Vereinbarung bezieht sich auf aktuelle und zukünftige Medikamente von Novartis und

markiert für QIAGEN den neunten umfassenden Rahmenvertrag, den das Unternehmen mit

Partnern in der pharmazeutischen Industrie zur Entwicklung von therapiebegleitenden

Diagnostika abschliessen konnte.

~

QuantifERON-TB weltweit mit rapidem Wachstum, Einführung in China schreitet voran

~

- QuantifERON-TB, der weltweit führende Test zur Diagnose von Tuberkuloseinfektionen, überschritt 2014 die Umsatzschwelle von \$100 Mio. und

verzeichnete währungsbereinigt weiterhin solide zweistellige Wachstumsraten.

- QuantifERON-TB Gold Plus wurde als die vierte Generation dieses Tests Ende

2014 mit der CE-IVD-Kennzeichnung in Europa eingeführt. Das Verfahren zeichnet sich

durch ein verbessertes klinisches Leistungsprofil und weitere Workflow-Optimierungen

aus. Der Test soll 2015 in den USA zur Zulassung eingereicht werden,

Zulassungsanträge für weitere Märkte einschliesslich China und Japan befinden sich

in der Vorbereitung.

~

Bioinformatik-Lösungen treiben Verbreitung von NGS-Technologien voran

~

- Das Bioinformatik-Angebot von QIAGEN gewinnt für die Nutzer von



Next-Generation-Sequencing (NGS) Technologien durch einen weiteren Ausbau der umfassenden Informationsressourcen und die Ergänzung um diverse Softwarelösungen weiter an Wert. So wurden bislang bereits mehr als 300.000 Proben mithilfe der Ingenuity Knowledge Base analysiert, was zur weiteren Stärkung der Leistungsfähigkeit dieser Plattform beigetragen hat.

- Ingenuity Clinical, ein webgestütztes System zur Unterstützung von Diagnose- und Therapieentscheidungen beim Einsatz von NGS im klinischen Bereich, das die umfangreichen Funktionen der Ingenuity Knowledge Base nutzt, wird für die Markteinführung im Jahr 2015 vorbereitet. Es bietet eine schnelle, unkomplizierte und hochpräzise klinische Analyse und Auswertung von Erkenntnissen aus Tests auf Basis der NGS-Technologie.

~

Innovative NGS-Workflows und universelle Lösungen für klinische Anforderungen

~

- QIAGEN hat den Geschäftsbereich Enzyme Solutions von Enzymatics übernommen, einem US-Unternehmen, dessen Produkte geschätzt in 80% aller NGS-Workflows zum Einsatz kommen. Das umfassende Portfolio von Enzymatics ergänzt QIAGENS führendes Angebot mit universellen NGS-Produkten und unterstützt unsere Strategie zur Verbreitung von NGS in der klinischen Praxis. Darüber hinaus hat QIAGEN im Anschluss an die Akquisition eine strategische Partnerschaft mit dem neu geformten Unternehmen ArcherDX geschlossen. Die Vereinbarung sichert QIAGEN den Zugang zu Technologien sowie Vertriebsrechte für einzigartige Produkte zur Unterstützung des klinischen Einsatzes von NGS in der Personalisierung von Krebstherapien basierend auf der proprietären AMP(TM)-Chemie von ArcherDX. QIAGEN geht davon

aus, dass das

erworbene Produktportfolio von Enzymatics im Jahr 2015 ca. \$20 Mio. zum Umsatzzuwachs

beitragen wird (unter Berücksichtigung sich überschneidender Produktportfolios).

- Die Entwicklung des Sample-to-Insight-Workflows mit dem Benchtop-NGS-Sequenzierer GeneReader schreitet planmässig voran, die Markteinführung ist für die zweite Jahreshälfte 2015 geplant.

~

Weiterhin führend beim Screening auf Gebärmutterhalskrebs

~

- Mit seinem digene HC2 Test behauptet QIAGEN auf dem US-Markt für Gebärmutterhalskrebs-Screenings weiterhin eine klare

Führungsposition - trotz

aggressiver Preiskampagnen, die in den letzten Jahren von Wettbewerbern initiiert

worden sind. Im Jahr 2014 gaben die Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA stärker

als zuvor erwartet nach (GJ 2014: -40%, 6% des Umsatzes; Q4 2014: -59%, 4% des

Umsatzes), wodurch das Wachstum beim bereinigten Konzernumsatz um etwa fünf

Prozentpunkte gemindert wurde. Für 2015 geht QIAGEN von einem weiteren Rückgang der

Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA aus. Insgesamt erwartet QIAGEN, dass dies

einen negativen Einfluss von etwa drei bis vier Prozentpunkten auf das Wachstum beim

bereinigten Konzernumsatz haben wird, und dass der Anteil der entsprechenden Produkte

am Gesamtumsatz zum Jahresende deutlich unter 5% liegen wird.

Ausserhalb der USA hat

QIAGEN mit seinen HPV-Produkten eine starke Führungsposition inne und erwartet für

das Gesamtjahr 2015 eine positive Umsatzentwicklung, nachdem die Umsätze im Jahr 2014

- bedingt durch den Zeitpunkt grosser nationaler Ausschreibungen im Vergleich zum

Vorjahr - leicht zurückgegangen sind (GJ 2014: -5% CER, 5% des Umsatzes; Q4 2014: +1%

CER, 6% des Umsatzes).

~

#### Steigende Aktionärsrenditen

QIAGEN ist einer disziplinierten Kapitalallokation verpflichtet, die unter anderem eine Geschäftsexpansion durch gezielte Übernahmen sowie eine Steigerung der Aktionärsrenditen vorsieht. Hierzu gehören zwei laufende Initiativen, die den Gesamtwert der angekündigten Programme zur Steigerung der Aktionärsrendite auf mehr als \$500 Mio. erhöht haben.

Im Januar 2015 unterbreitete QIAGEN ein Angebot für den Rückkauf sämtlicher im Umlauf befindlicher Wandelanleihen der Gesellschaft mit Fälligkeit im Jahr 2024. Ziel ist eine Optimierung der Bilanz durch die Verringerung der damit verbundenen potenziellen Aktienverwässerung. Sämtliche im Umlauf befindlichen Anleihen mit Fälligkeit im Jahr 2024 wurden zum Kauf angeboten, für deren Rückkauf QIAGEN derzeit mit ca. \$250 Mio. an Barauszahlungen aus bestehenden Liquiditätsreserven rechnet. Insgesamt waren etwa 10,3 Mio. Aktien mit Verwässerungsrisiko mit den im Jahr 2024 fälligen Anleihen verbunden. Davon wurden bereits ca. 4,5 Mio. Aktien in der Ermittlung der verwässerten Aktien am 9. Januar 2015 berücksichtigt.

Im Rahmen des dritten Aktienrückkaufprogramms im Wert von \$100 Mio., das im August 2014 gestartet worden war, wurden zum 17. Dezember 2014 an der Frankfurter Börse ca. 2,1 Mio. Aktien zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von EUR18,21 je Aktie mit einem Gesamtwert von EUR38,6 Mio. zurückgekauft. Die zurückgekauften Aktien werden als eigene Aktien gehalten, um Verpflichtungen aus Wandelanleihen und/oder aktienbasierten Vergütungsplänen für Mitarbeiter nachzukommen. Weiterführende Informationen zu dem Programm sind auf der Website von QIAGEN zu finden (<http://www.qiagen.com>).

#### Veränderungen im Aufsichtsrat und im Executive Committee

Aufsichtsrat: Prof. Dr. James E. Bradner, M.D., wurde im Januar 2015 als Aufsichtsratsmitglied nominiert und wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Juni 2015 zur Wahl stehen. Dr. Bradner ist Associate Director des Center for the Science of Therapeutics (CSofT) am Broad Institute sowie behandelnder Arzt in der Abteilung Hämatologie-Onkologie am Dana-Farber Cancer Institute. Dr. Brader ist

unter anderem auch als Associate Professor of Medicine an der Harvard Medical School tätig. Er gehört zu den Gründern von Acetylon Pharmaceuticals, SHAPE Pharmaceuticals, Tensha Therapeutics und Syros Pharmaceuticals. Dr. Bradner hat seinen Abschluss in Medizin an der Universität von Chicago im Jahr 1999 erworben.

Executive Committee: Thierry Bernard wird im Februar 2015 als Senior Vice President, Molecular Diagnostics Business Area, und Mitglied des Executive Committee die Verantwortung für die Entwicklung von QIAGENS wachsender Präsenz im Bereich diagnostischer Technologien für die Gesundheitsfürsorge übernehmen. Herr Bernard hatte seit 1999 verschiedene Funktionen mit zunehmender Verantwortung bei bioMérieux inne, zuletzt als Corporate Vice President, Global Commercial Operations, Investor Relations und Region Greater China. Herr Bernard ist ein Mitglied des Verwaltungsrats von AdvanDx sowie Daktari Diagnostics, Inc. Er hat Abschlüsse von der Sciences Po in Paris, der Harvard Business School, London School of Economics und des College of Europe erworben. Herr Bernard tritt an die Stelle von Dr. Helge Lubenow, die sich entschlossen hat, diese Position aufzugeben und Erziehungsurlaub zu nehmen.

Ausblick 2015

Angetrieben durch seine Wachstumstreiber und ein überdurchschnittliches Wachstum seines Kern-Produktportfolios - das den letztmaligen signifikanten Gegenwind aus dem Rückgang der Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA deutlich übertreffen soll - erwartet QIAGEN, im Jahr 2015 wechselkursbereinigt einen höheren bereinigten Konzernumsatz und Gewinn zu erwirtschaften. Nicht berücksichtigt bei diesen Erwartungen sind mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2015 abgeschlossen werden könnten.

Das Unternehmen rechnet damit, dass der bereinigte Konzernumsatz im Gesamtjahr unter konstanten Wechselkursen um etwa 4% steigen wird, da das Wachstum des Kernportfolios um etwa 7-8% CER (einschliesslich der Beiträge aus der Übernahme von Enzymatics im Dezember 2014) den negativen Einfluss niedrigerer Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA in Höhe von etwa 3-4 Prozentpunkten übertreffen wird. Es wird damit gerechnet, dass der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie (EPS) bei konstanten Wechselkursen etwa \$1,16-1,18 betragen wird, im Jahr 2014 lag er bei \$1,00. Auf Basis der aktuellen Wechselkurse erwartet QIAGEN, dass die Entwicklung des US-Dollars, seiner Berichtswährung, gegenüber anderen Währungen einen negativen Effekt

auf den bereinigten Umsatz, zu einem geringeren Teil auf den bereinigten Gewinn je Aktie, und zu einem kleinen Teil auf die bereinigte operative Marge, haben wird.

Für das erste Quartal 2015 erwartet QIAGEN unter konstanten Wechselkursen ein Wachstum von etwa 2%, worin ein negativer Einfluss von etwa fünf bis sechs Prozentpunkten aus dem HPV-Geschäft in den USA eingerechnet ist, und einen bereinigten Gewinn je Aktie in Höhe von \$0,22-0,23. Basierend auf den Wechselkursen vom 28. Januar 2015 erwartet QIAGEN, dass sich der berichtete bereinigte Konzernumsatz im ersten Quartal 2015 infolge negativer Wechselkursschwankungen um etwa sieben Prozentpunkte und der bereinigte Gewinn je Aktie um etwa \$0,01 reduzieren wird.

#### Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet regelmässig die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen, um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen den bereinigten Konzernumsatz, den bereinigten operativen Gewinn, den den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Nettogewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den freien Cashflow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach gemeinhin gültigen Prinzipien der Berichterstattung (U.S. GAAP) erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der freie Cashflow berechnet sich aus dem operativen Cashflow abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass als zusätzliche Information zur Unternehmensentwicklung bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die ausserhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Zusätzliche Informationen zu Bereinigungen entnehmen Sie bitte den dieser Mitteilung beigefügten Überleitungstabellen. QIAGEN hat die Darstellung seiner bereinigten Ergebnisse zum ersten Quartal 2014 in zwei Punkten verändert. Die aktienbasierte Vergütung ist als Kosten im bereinigten Ergebnis berücksichtigt. Informationen zur aktienbasierten Vergütung werden weiterhin in QIAGENS Geschäftsberichten sowie Dokumenten, die das Unternehmen bei der Börsenaufsichtsbehörde einreicht, offengelegt. Zum anderen werden Restrukturierungskosten nur noch bei Unternehmensübernahmen und damit

in Verbindung stehenden Massnahmen bereinigt.

Telefonkonferenz und Webcast

Detaillierte Informationen zu QIAGENS Ergebnissen werden am Donnerstag, den 29. Januar 2015, um 15:30 Uhr MEZ (9:30 Uhr ET / 14:30 Uhr GMT) im Rahmen einer vom Unternehmen durchgeführten Telefonkonferenz präsentiert. Die entsprechenden Präsentationsfolien sind kurz vor diesem Termin auf der Internetseite des Unternehmens unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar> verfügbar. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live oder als Aufzeichnung mitverfolgt werden.

###

Eine PDF-Version der vollständigen Pressemeldung inkl. Finanztabellen kann

unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://www.qiagen.com/ /media/08C0A05D93A94761A4852F2D0259D320.ashx>

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmittelsicherheit), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.300 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements") gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschliesslich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden operativen Ergebnisse, neue Produktentwicklungen, neue Produkteinführungen, regulatorische Einreichungen und Finanzplanungen, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit gewissen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschliesslich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen), Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Geschäftsfelder, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte (einschliesslich angewandter Testverfahren, personalisierter Medizin, klinischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde/ HPV-Testung und molekularer Diagnostik), Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschliesslich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte, den Abschluss von Akquisitionen und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

~

Kontakte:

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer

Director Public Relations

+49-2103-29-11826

E-Mail: [PR@qiagen.com](mailto:PR@qiagen.com)  
<http://www.twitter.com/qiagen>  
<http://www.qiagen.com/About-Us/Press-and-Media>  
Investor Relations:  
John Gilardi  
Vice President Corporate Communications  
+49-2103-29-11711

E-Mail: [ir@qiagen.com](mailto:ir@qiagen.com)  
<http://www.qiagen.com/About-Us/Investors>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR76066/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0216 2015-01-28/22:03

282203 Jän 15

Link zur Aussendung:  
[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150128\\_OTS0216](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150128_OTS0216)